

Berliner Kirschblüte

MUNDRAUB ERLAUBT!

Berlin ist eine der „essbarsten“ Städte Deutschlands. Es gibt tausende Kirschbäume im öffentlichen Raum, die keine Zierbäume, sondern echte Obstbäume sind.

Auf Portalen wie *mundraub.org* sind hunderte Standorte in Berlin verzeichnet, an denen man ganz legal Kirschen für den Eigenbedarf pflücken darf – zum Beispiel im Freizeitpark Marienfelde oder auf Brachflächen in Spandau.

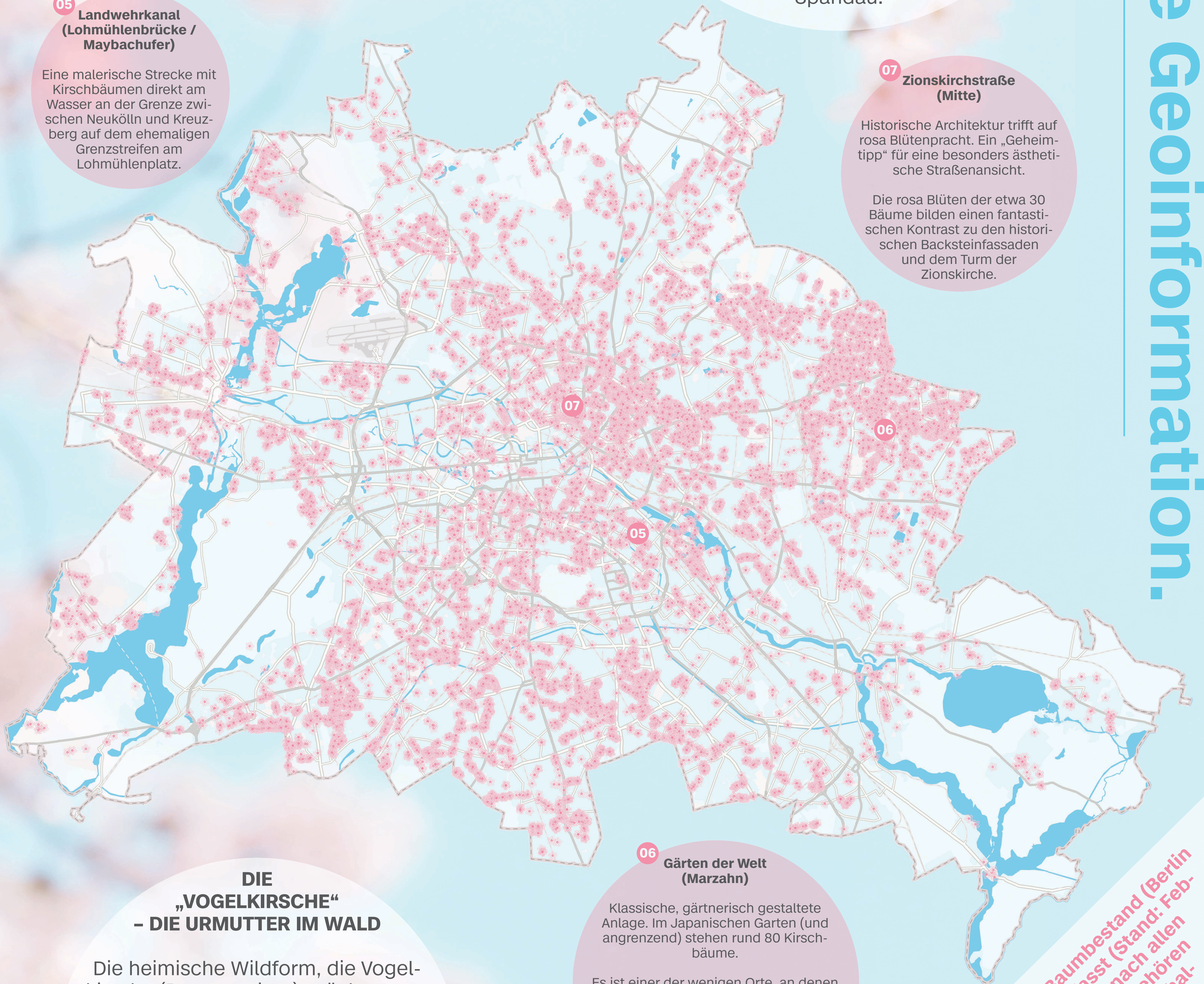
05 Landwehrkanal (Lohmühlenbrücke / Maybachufer)

Eine malerische Strecke mit Kirschbäumen direkt am Wasser an der Grenze zwischen Neukölln und Kreuzberg auf dem ehemaligen Grenzstreifen am Lohmühlenplatz.

07 Zionskirchstraße (Mitte)

Historische Architektur trifft auf rosa Blütenpracht. Ein „Geheimtipp“ für eine besonders ästhetische Straßenansicht.

Die rosa Blüten der etwa 30 Bäume bilden einen fantastischen Kontrast zu den historischen Backsteinfassaden und dem Turm der Zionskirche.



DIE „VOGELKIRSCH“ – DIE URMUTTER IM WALD

Die heimische Wildform, die Vogelkirsche (*Prunus avium*), wächst ganz natürlich in Berliner Forsten (z.B. im Grunewald oder im Düppeler Forst).

Sie ist die Urmutter fast aller Süßkirschensorten. Ihr Holz ist bei Berliner Tischlern extrem begehrt, da es ein edles, rötliches Holz für Möbel liefert. Wenn du also eine „echte Berliner Kirsche“ suchst, findest du sie im Wald, nicht in einer Allee.

06 Gärten der Welt (Marzahn)

Klassische, gärtnerisch gestaltete Anlage. Im Japanischen Garten (und angrenzend) stehen rund 80 Kirschbäume.

Es ist einer der wenigen Orte, an denen man die Kirschblüte in einem authentischen asiatischen Gartenambiente („Garten des zusammenfließenden Wassers“) mit Pagoden und Wasserläufen erleben kann. Am 11. und 12. April 2026 findet hier das jährliche Kirschblütenfest statt.

Eine Blüte für jeden Baum, aus dem Berliner Baumbestand (Berlin Open Data) und von der Grün Berlin GmbH erfasst (Stand: Februar 2025). Wir haben diesen Datenbestand nach allen Bäumen gefiltert, die zur Gattung „Prunus“ gehören und in ihrem deutschen Namen „Kirsche“ enthalten. Ihr seht also sowohl essbare als auch Zierkirschen. In Summe werden hier rund 21000 Standorte dargestellt.

Studiere Geoinformation.